

IAESTE – Summer Reception

Kurz nach dem 2. Weltkrieg, 1948, wurde in London die IAESTE gegründet mit dem Ziel ein weltweites Austauschprogramm für Technikstudenten anzubieten. Deswegen auch der Name: International Association for the Exchange of Students for Technical Experience

Das Ganze funktioniert so, dass z.B. IAESTE Graz Praktikumsplätze in und um Graz bei verschiedensten Firmen/Instituten sucht. Diese werden dann bei der General Conference eins zu eins mit den anderen 88 Mitgliedsländern getauscht.

Das heißt für ein Praktikum in Graz kann ein Grazer Technikstudent ein Praktikum anderswo antreten, z.B. in Armenien, Kanada, Tadschikistan, Kolumbien, Brasilien, Jordanien, Norwegen, Great Britain oder ...

Die internationalen Praktikanten, die dann nach Graz kommen, werden natürlich nicht alleine gelassen sondern betreut und das nennt sich Summer Reception.

Es fängt damit an, dass die Praktikanten am Flughafen oder Bahnhof abgeholt und zur Unterkunft



gebracht werden. An den Wochenenden gibt es organisierte Events wobei hier IAESTE Gruppen aus ganz Österreich sowie die AMSA (das gleiche wie IAESTE nur für Mediziner) und die AISEC (für BWLer) zusammenarbeiten. Jedes



LC (Local Committee) in Graz, Linz, Innsbruck, Wien und Leoben lädt alle Praktikanten in ihre Stadt für ein Wochenende ein und stellt ein Programm zusammen: a la „Welcome Party“, Stadtrundführung oder Schnitzeljagden zu den Sehenswürdigkeiten, Picknicks, Besuch von Ausstellungen, etc.. Einfach alles was Spaß macht!

Weiteres gibt es auch noch die „Activity Weekends“ mit Tauchen, Canyoning, einem Besuch in der Therme oder nur ganz einfach Wandern. Und unter der Woche sind die Stammtische zum gemütlichen Zusammensitzen und Tratschen da.

Diesen Sommer über waren 20 Praktikanten in Graz und einige sind es noch immer. Es ist äußerst amüsant und interessant sie alle kennen zu lernen mit den unterschiedlichen kulturellen Backgrounds. In Tadschikistan zum Beispiel ist Fortgehen später als 8 am Abend aus moralischen Gründen verpönt, aber trotzdem oder deswegen verstehen sie es so richtig zu feiern. Amüsant war ebenso der Ire der sein erstes Guinness in Österreich trank.

Er schrieb etwas Trefendes: Being abroad for two months taught me a lot about where I live and our culture. Meeting different people from all over the world and from different walks of life gave me a better understanding of our current

situation in Northern Ireland.

Being able to make friends no matter of their religious background help me to realise how futile our situation is. When I would explain to people about why we have problems in Northern Ireland they would tell me how petit the whole thing is, which, I have to admit, is true. One thing this IAESTE experience has done for me is that it has opened my eyes and made me realise that there is more to life. When people can come together of only two months and become such good friends why can't we in Northern Ireland just get along.

Sollte dich die Reiselust gepackt haben schau für weitere Informationen über IAESTE und ein Praktikum im Ausland einfach beim Info Abend am 10. November um 19Uhr auf der Alten Technik vorbei oder ganz einfach im Internet: www.graz.iaeste.at

Katrin Fladischer